

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „Susannea“ vom 18. Juni 2020 09:18

[Zitat von Bolzbold](#)

Das Problem ist eher ein anderes: In der Regel gehen junge Mütter nach der Elternzeit erst einmal in Teilzeit. Die anderen Stunden müssen dann durch Vertretungskräfte aufgefangen werden, die ihrerseits immer nur befristet beschäftigt werden können, weil die volle Stelle durch die Teilzeitkraft ja "belegt" ist. Ein Überhang durch unbefristete Beschäftigung der Vertretungskräfte als reguläre Kräfte beim Aufstocken der Stunden der Teilzeitkraft ist systemisch nicht gewünscht.

DAs ist doch aber scheinbar ein NRW Problem, hier werden die offenen Stunden nicht mit Vertretungsverträgen aufgefangen, sondern mit normalen Stellen, klar kann das dann mal zu Umsetzungen führen, aber da war eh viel mit Quereinsteigern Refs usw. abdecken müssen, habe ich das in den letzten 7 Jahren bei uns in der Schule nicht erlebt.

Wir haben alle Vollzeitverträge und die dann befristet reduziert